

Leitbild der Ortsentwicklung >> Tremsbüttel 2030+ <<

Wohnen und allgemeine Siedlungsstruktur

- (organisches) Abrunden des Siedlungskörpers
- kompakte Struktur, kurze Wege
- Langfristige Entwicklungsoptionen erhalten
- „Moderates Wachstum“: 15-20 ha neue Wohngebiete
- überschaubare Nachbarschaften und Bauabschnitte
- Einfamilienhäuser und im zentralen Bereich dörfliche Mehrfamilienhäuser, altgerechte Reihenhäuser oder ähnliches

Landschaftsrechtliche Einbindung:

- Ortsrandeingrünung
- naturnahes Oberflächenentwässerungskonzept
- Freizeitwege

Gewerbe

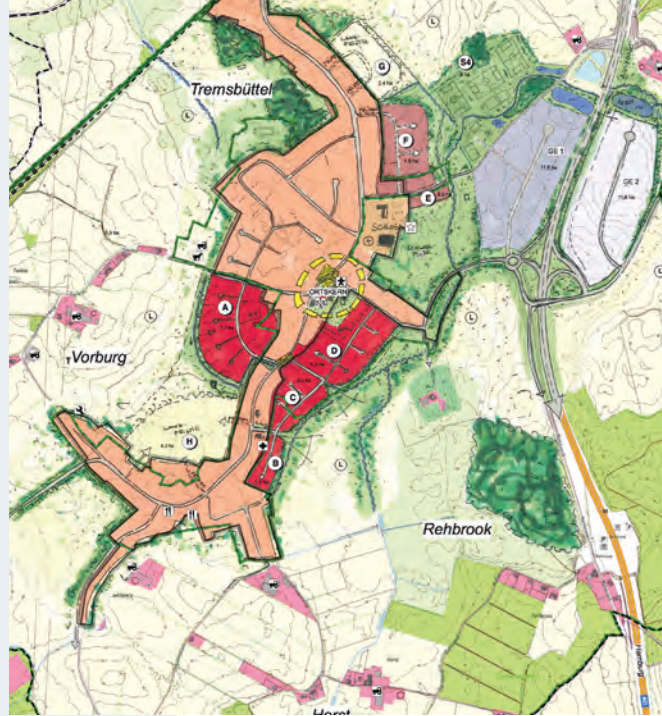
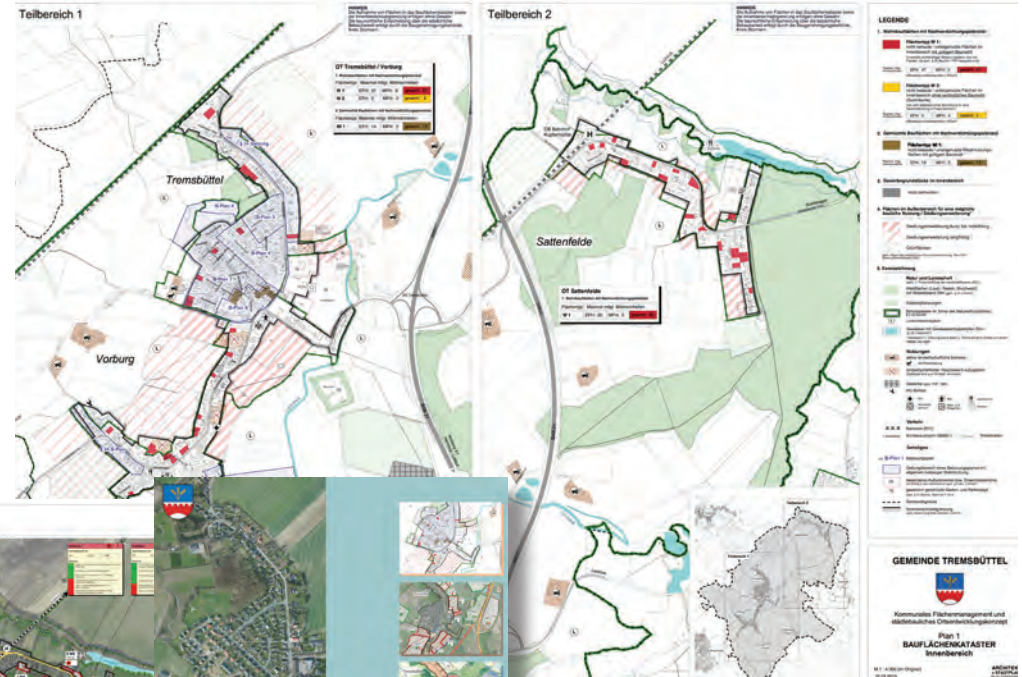
- Lagegünstig BAB-Ausfahrt nutzen dadurch geringe Belastung des Wohnens
- Langfristig zwei Optionen sichern

Sport

- Einrichtung einer modernen und zukunftssträchtigen Sport- und Freizeitanlage, die:
 - in kurzer Entfernung zu den bestehenden Einrichtungen Synergien ermöglicht.
 - kurze Wege insbesondere von Kindern und Jugendlichen gerade zu den neuen Siedlungsentwicklungsflächen zulässt.
 - in annehmbare Entfernung auch für den Ortsteil Sattenfelde liegt (d.h. vergleichbar mit der heutigen Situation).
 - weitestgehend Konflikte mit Wohnnutzungen durch eine Lage im Außenbereich vermeidet.
 - vergleichsweise geringe Eingriffe in Natur und Landschaft verursacht.
- Prüfen des Sportinternatvorhabens



Plan 1: BAUFLÄCHENKATASTER Innenbereich (FMK)



Plan 2: Analyse Siedlungsentwicklungsflächen im Außenbereich



Gemeinde Tremsbüttel
 Kommunales Flächenmanagement und städtebauliches Ortsentwicklungskonzept
 Erläuterungsbericht

ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
 Baum - Schwermsdorfer GSR
 Entwurf 14.07.2015

Erläuterungsbericht



Bürgerwerkstatt
 Februar 2015



Bauflächenkataster

Strukturkonzept Ortsentwicklung

Analyse Siedlungsentwicklungsflächen im Außenbereich

Projekt Kommunales Flächenmanagement und städtebauliches Ortsentwicklungskonzept

Auftraggeber Gemeinde Tremsbüttel / Amt Bargtheide-Land

Verfahren seit 2014